

DAV-Sektionswanderung im Karstgebiet von Neuhaus

Ausgesprochen interessante Erlebnisse mit der Höhlengruppe

Die diesjährige Sektionswanderung führte den DAV unter Führung von Heinz Wurzer in das Karstgebiet rund um Neuhaus an der Pegnitz. Start der Wanderung war am Bahnhof Neuhaus.

Der Wettergott meinte es an diesem Sonntag leider nicht gut mit den Wanderfreunden.

Doch trotz Regens und misslicher Vorhersage waren an die 30 wackere Wanderer nach Pegnitz aufgebrochen und ließen sich die Freude an der Natur und ihren außergewöhnlichen Erscheinungen in der dortigen Region nicht nehmen.



Frohen Muts und unbeirrt machten sich die DAVler auf den Weg.

Heinz Wurzer und seine Maja hatten die Wanderung bestens vorbereitet und führten ausgesprochen sachkundig.

Sogar eigens vorbereitete Liedzettel wurden an die Wanderer verteilt und so erklangen an den ver-

schiedenen Stationen der Wanderung immer wieder Lieder durch Wald und Wiesen.

Der etwa 14 km lange Rundweg führte die Gruppe zu kleineren Höhlen und anderen typischen Karstformen des oberen Pegnitzgebietes, als Höhepunkt auch zur Maximiliansgrotte.



Berichte, Sonstiges

Der Regen hatte erst am Nachmittag Erbarmen. Um so gemüthlicher gestaltete sich am frühen Nachmittag die Einkehr in Grottensee im „Gasthaus zum Löwen“, wo es sich die DAVler gut gehen ließen.

Am Nachmittag klang die ausgesprochen abwechslungsreiche und interessante Wanderung aus.

Ein herzliches Dankeschön gilt seitens der DAV Sektion den beiden Organisatoren Maja und Heinz Wurzer für die tolle Idee zu dieser ebenso abwechslungsreichen wie auch lehrreichen Wanderung und die gute Organisation und Vorbereitung!

